

225 JAHRE NEUE ZÜRCHER ZEITUNG

Conrad Meyer

Das Unternehmen NZZ 1780–2005

Unter Mitarbeit von
Pascal Morf

Verlag Neue Zürcher Zeitung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Von der Gründung bis zur Aktiengesellschaft, 1780–1867	11
Die «Zürcher Zeitung», 1780–1821	11
Die Gründung	11
Die «Zürcher Zeitung» zwischen Zensur und Aufklärung	20
Die Krise der Zeitung und des Verlags während Mediation und Restauration	27
Die «Neue Zürcher Zeitung», 1821–1867	35
Profilierung und Modernisierung	35
Die Schwierigkeiten nach Usteri und Füssli	40
Erholung dank betrieblicher und publizistischer Erneuerung	45
Der Weg zur AG: Die Krise des Liberalismus und Veränderungen im Verlag	53
Die NZZ unter dem Dach der Aktiengesellschaft, 1868–1914	59
Gründung und erste Schritte der Aktiengesellschaft für die Neue Zürcher Zeitung, 1868–1870	59
Die Gründung der Aktiengesellschaft für die Neue Zürcher Zeitung	59
Die ersten Schritte der neuen Gesellschaft	64
Stagnation, 1870–1888	67
Finanzielle Stagnation	67
Hohe Fluktuation in der Chefredaktion und im Verwaltungskomitee	75
Erholung und Aufschwung, 1889–1914	78
Wirtschaftliches Umfeld und Entwicklung der Presse	78
Die Ära mit Meister und Bissegger:	
Konstanz, Professionalisierung und Ausbau	80
Inserateneinnahmen: Trendwende dank Rudolf Mosse	85
Die NZZ baut, druckt und verschickt	86
Diskussionen um die Übernahme der Inseratenregie und die geeignete Organisationsform	98

Die NZZ im Zeitalter der Weltkriege, 1914–1945	103
Die NZZ im Ersten Weltkrieg, 1914–1918	103
Verhältnisse in der Redaktion und Entwicklung der Einnahmen	103
Preissteigerung und Rationierung des Papiers	110
Generalstreik und «Bürgerliche Presse Zürichs»	113
Optimismus nach dem Krieg, 1919–1920	120
Ausbau des Auslandteils und Abgrenzung gegenüber der Parteipolitik	120
Investitionen und Verdreifachung des Aktienkapitals	123
Die NZZ in der Währungskrise, 1920–1922	125
Einbruch der Inserateneinnahmen und Rückgang der Auslandsauflage	125
Generelle Lohnreduktion und Typografenstreik	128
Goldene Zwanzigerjahre, 1923–1929	136
Wirtschaftlicher Aufschwung und Ausbau der personellen Kapazität	136
Die NZZ und die Popularisierung des Radios	138
Investitionen in die Druckkapazität	140
Die NZZ in der Grossen Depression, 1929–1939	142
Führungskrise und Restrukturierung	142
Ablehnung von totalitären Systemen – Verbot der NZZ in Deutschland	147
Auswirkungen der Grossen Depression	149
Diskussionen um die Gestaltung des Produkts und die Lancierung der Fernausgabe	153
Die NZZ im Zweiten Weltkrieg, 1939–1945	158
Die Rückwirkungen des Kriegs auf den Betrieb der NZZ	158
Angriffe auf Bretscher	162
 Die NZZ zwischen Wachstum und Veränderung, 1945–1980	 169
Im Zeichen von Wachstum und Investitionen, 1945–1968	169
Beschleunigtes Wachstum der Inserate – relative Stagnation der Auflage	169
Ausbau der internationalen Vernetzung	175
Umfangreiche Investitionen in Maschinen und Gebäude	182
Konsolidierung und Umstrukturierung, 1969–1980	186
Veränderungen in der Medienlandschaft	186
Umstellung von drei auf eine Ausgabe der Zeitung pro Tag	192
Finanzielle Krise und technische Erneuerung	200

Öffnung – von der Zeitung zur Gruppe, 1980–2005	209
Diversifikation – auf der Suche nach zusätzlichen Ertragsquellen, 1977–1985	209
Schlussfolgerungen nach der Erdölkrise	209
Aufbau des Buchverlags	210
Akquisition der Druckerei Gebr. Fretz AG	211
Verhältnis zu den elektronischen Medien	214
Wachsende Auflage und Expansion nach Schlieren, 1980–1991	215
Entwicklung der Einnahmen und der Auflage	215
Bau des Druckzentrums in Schlieren	218
Kooperationen mit Regionalzeitungen, seit 1989	223
Beteiligung am «St. Galler Tagblatt»	223
Beteiligung am «Bund»	227
Beteiligung an der «Neuen Luzerner Zeitung» und Ausbau der Zusammenarbeit mit der PubliGroupe	231
Verbreiterung der Produktpalette, seit 1991	232
Lancierung des «NZZ Folios»	232
Die NZZ macht Fernsehen: «NZZ Format»	235
Lancierung der «Internationalen Ausgabe» der NZZ	237
Die NZZ im Internet: «NZZ Online»	239
«NZZ am Sonntag»	241
Die NZZ im Zeichen von Aufstieg und Fall der New Economy, 1996–2004	243
Ausblick	250
Anhang	
Anmerkungen	254
Zeittafel	265
Zahlen zur NZZ-Gruppe, 2001–2003	266
Chefredaktoren der NZZ, seit 1780	267
Geschäftsleitung der NZZ und der NZZ-Gruppe, seit 1930	268
Präsidenten des Verwaltungskomitees/-rats der AG für die Neue Zürcher Zeitung, seit 1868	269
Auflage der NZZ, 1780–2003	270
Erscheinungsfrequenz der NZZ pro Tag und Woche, seit 1780	272
Grosse Investitionen der AG für die Neue Zürcher Zeitung in Maschinen und Gebäude, seit 1868	272
Zitierte Literatur	274
Bildnachweis	277